

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XXXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XLI

Teil A. Allgemeiner Teil

§ 1 Grundlagen des Privatversicherungsrechts (<i>Höra</i>)	1
§ 2 Materiellrechtliche Grundsätze (<i>Steinbeck/Terno</i>)	19
§ 3 Prozessuale Besonderheiten (<i>Steinbeck</i>)	123
§ 4 Versicherungsvermittler, Versicherungsmakler und Finanzdienstleister (<i>Baumann</i>) .	138

Teil B. Sachversicherungen

§ 5 Feuerversicherung (<i>Johannsen</i>)	189
§ 6 Wohngebäudeversicherung (<i>Johannsen</i>)	241
§ 7 Hausratversicherung (<i>S. Schneider</i>)	259
§ 8 Einbruchdiebstahlversicherung (<i>Knöpper</i>)	302
§ 9 Industrielle Sachversicherung (<i>W. Schneider</i>)	359
§ 10 Kraftfahrzeug-Kaskoversicherung (<i>Burmann</i>)	449
§ 11 Transportversicherung (<i>Gerckel/Gerhard</i>)	512

Teil C. Haftpflichtversicherungen

§ 12 Allgemeine Haftpflichtversicherung (<i>Kummer</i>)	565
§ 13 Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (<i>Rümenapp</i>)	650
§ 14 Betriebshaftpflichtversicherung (<i>Schünemann</i>)	708
§ 15 Produkthaftpflichtversicherung (<i>Stempfle</i>)	727
§ 16 Umwelthaftpflichtversicherung/Umweltschadensversicherung (<i>Fränzer</i>)	815
§ 17 D&O-Versicherung (<i>Sieg</i>)	890
§ 18 Anwalt- und Notarhaftpflichtversicherung (<i>Sassenbach</i>)	936
§ 19 Arzthaftpflichtversicherung (<i>Bücken</i>)	967
§ 20 Architektenhaftpflichtversicherung (<i>Oehl</i>)	981
§ 21 Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Banken (<i>Burghardt/Bauer</i>)	1022
§ 22 Haftpflichtversicherung für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater (<i>Hartmann/Schwoppe</i>)	1059

Teil D. Personenversicherungen

§ 23 Krankenversicherung (<i>Schubach</i>)	1157
§ 24 Unfallversicherung (<i>Hormuth</i>)	1275
§ 25 Lebensversicherung (<i>Höra/Leithoff</i>)	1331
§ 26 Berufsunfähigkeitsversicherung (<i>Höra</i>)	1431

Teil E. Vermögensschadensversicherungen

§ 27 Rechtsschutzversicherung (<i>Bultmann</i>)	1523
§ 28 Betriebsunterbrechungsversicherung (<i>W. Schneider</i>)	1637
§ 29 Vertrauensschadenversicherung (<i>W. Schneider</i>)	1674

VII

Teil F. Sonstige Versicherungen/Mischformen

§ 30 Reiseversicherung (<i>Gebert/Steinbeck</i>)	1705
§ 31 Elektronik- und EDV-/IT-Versicherungen (<i>W. Schneider</i>)	1762
§ 32 Bauleistungsversicherung (<i>Buschbell</i>)	1786
§ 33 Sportversicherung (<i>Weber</i>)	1804
§ 34 Rückversicherung (<i>Katschthaler/Topsch</i>)	1848

Teil G. Internationales Versicherungsrecht

§ 35 Internationale Versicherung (<i>Stempfle</i>)	1887
Sachverzeichnis	1907

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Allgemeiner Teil

	Seite
§ 1 Grundlagen des Privatversicherungsrechts	
I. Bedeutung des Versicherungsrechts und der Versicherungswirtschaft	1
II. Grundlagen des Versicherungswesens	3
III. Versicherungsaufsichtsrecht	5
IV. Strukturen des Versicherungsvertragsrechts	8
1. Eingeschränkte Vertragsfreiheit	9
2. Versicherungsbedingungen und Vertrag	9
3. Versicherungsbedingungen und ihre Auslegung	10
4. Inhaltskontrolle von Versicherungsbedingungen	12
5. Versicherungsarten	17
§ 2 Materiellrechtliche Grundsätze	
I. Begriff der Versicherung	21
II. Beginn und Ende der Versicherung	22
1. Beginn der Versicherung	22
2. Verlängerung der formellen Vertragsdauer	23
3. Ende der Versicherung	23
III. Die Rückwärtsversicherung	24
IV. Der Versicherungsschein	26
1. Versicherungsschein als Schuldschein	27
2. Versicherungsschein auf den Inhaber	27
3. Ausstellung eines Ersatz-Versicherungsscheins	27
V. Beratungspflichten des Versicherers	27
1. Die Befragungs- und Beratungspflicht	28
2. Beratungspflicht während der Dauer des Vertragsverhältnisses	29
3. Die Begründungs- und die Dokumentationspflicht	30
4. Die Pflicht, den Rat und die Gründe in Textform zu übermitteln	30
5. Der Verzicht auf Beratung und Dokumentation	30
6. Die Schadensersatzpflicht des Versicherers	30
7. Ausnahmen von der Beratungspflicht	31
VI. Abschluss des Versicherungsvertrages	31
1. Grundsätzliches	31
2. Die „Abschlussmodelle“	32
3. Die vorvertragliche Informationspflicht des Versicherers	33
4. Das Widerrufsrecht	34
5. Einbeziehung von Allgemeinen Versicherungsbedingungen	35
6. Abweichungen des Versicherungsscheins vom Antrag	37
VII. Vorvertragliche Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers	39
1. In Textform gestellte Fragen des Versicherers	39
2. Der zeitliche Bereich der Anzeigepflicht	41
3. Erhebliche Gefahrumstände	41
4. Adressat der Anzeigepflicht	42
5. Kenntnis vom anzeigepflichtigen Umstand	42
6. Antragsfragen	43

	Seite
7. Antragsaufnahme durch Versicherungsvertreter	44
8. Kollusives Zusammenwirken oder evidenter Vollmachtsmissbrauch	45
9. Nachfrageobliegenheit des Versicherers	46
10. Abschluss durch Vertreter	48
11. Das Rücktrittsrecht des Versicherers	48
12. Die Höchstfrist für die Rechte der Versicherer	49
13. Die Monatsfrist des § 20 VVG	49
14. Erklärung des Rücktritts und die Rechtsfolgen	51
15. Angabe der Rücktrittsgründe	51
16. Leistungsfreiheit nur bei Kausalität	52
17. Das Kündigungsrecht des Versicherers und die Rechtsfolgen	53
18. Vertragsanpassung bei vertragsändernden Umständen	53
19. Beweislast für die Anzeigepflichtverletzung	54
20. Der abschließende Sanktionscharakter der §§ 19 bis 21 VVG	55
VIII. Die Gefahrerhöhung	55
1. Das Verbot und die Anzeigepflicht	55
2. Der Begriff	55
3. Kündigung wegen Gefahrerhöhung gemäß § 24 Abs. 1 VVG	58
4. Die ungewollte Gefahrerhöhung	58
5. Das Kündigungsrecht gemäß § 24 Abs. 2 VVG	58
6. Prämienerrhöhung wegen Gefahrerhöhung	59
7. Leistungsfreiheit wegen Gefahrerhöhung	59
8. Die unerhebliche Gefahrerhöhung	60
IX. Prämienzahlungspflicht und Prämienverzug	61
1. Grundsätzliches zur Prämie	61
2. Das Rücktrittsrecht bei Zahlungsverzug der Erstprämie	62
3. Die Leistungsfreiheit bei Eintritt des Versicherungsfalles vor Zahlung der Erstprämie	63
4. Aufrechnung durch den Versicherer	63
5. Zahlungen durch Dritte	64
6. Die Prämie bei vorzeitiger Vertragsbeendigung	64
7. Zahlungsverzug mit Folgeprämie(n)	64
8. Kündigungsrecht bei Prämienerrhöhung	68
X. Vorläufige Deckung	69
1. Der Inhalt des Vertrages und die Informationspflichten	69
2. Die Prämienzahlung	69
3. Prämienzahlungspflicht beim Nichtzustandekommen des Hauptvertrages ..	71
4. Beendigung des Vertrages	71
5. Haupt- oder weiterer Vertrag mit anderem Versicherer	71
6. Kündigungsrecht bei Verträgen auf unbestimmte Zeit	72
7. Nichtzustandekommen des Hauptvertrages	72
XI. Die laufende Versicherung	72
1. Anmeldepflicht	72
2. Verletzung der Anmeldepflicht	72
3. Einzelpolice	73
4. Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	73
5. Gefähränderungen	73
6. Obliegenheitsverletzungen	74
XII. Obliegenheiten	74
1. Grundsätzliches zum Begriff	74
2. Die Wirksame Vereinbarung vertraglicher Obliegenheiten	75
3. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles	75
4. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	76

	Seite
XIII. Zurechnung des Verhaltens und Wissens Dritter	80
1. Repräsentant	81
2. Wissenserklärungsvertreter	83
3. Wissensvertreter	84
XIV. Die Versicherung für fremde Rechnung	86
1. Regelung des fremden Interesses	87
2. Vertragliche Regelung	88
3. Rechtsfolgen	88
4. Versicherung für Rechnung „wen es angeht“	91
5. Sonderregelungen	92
XV. Die Leistung des Versicherers	92
XVI. Die Fälligkeit der Geldleistung des Versicherers	93
XVII. Die allgemeinen Vorschriften zur Schadensversicherung	95
1. Überversicherung	95
2. Unterversicherung	95
3. Taxe	98
4. Mehrere Versicherer	99
5. Die Neben-, Mehrfach- und die Mitversicherung	100
6. Fehlendes versichertes Interesse	101
7. Abwendung und Minderung des Schadens	102
8. Aufwendungsersatz	103
9. Sachverständigenverfahren	103
10. Schadenermittlungskosten	105
11. Übergang von Ersatzansprüchen	106
12. Vorsätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalles gemäß § 81 VVG	109
XVIII. Die Vorschriften zur Sachversicherung	116
1. Versicherungswert	116
2. Inbegriff von Sachen	117
3. Versicherungssumme	117
4. Selbstbehalt	118
5. Erweiterter Aufwendungsersatz	119
6. Verzinsung der Entschädigung	120
7. Kündigung nach Versicherungsfall	120
8. Wiederherstellungsklausel	120
9. Wirksamkeit der Zahlung gegenüber Hypothekengläubigern	121
10. Veräußerung einer versicherten Sache	121

§ 3 Prozessuale Besonderheiten

I. Statthafte Klageart	123
1. Zulässigkeit der Feststellungsklage	123
2. Teilklage	125
II. Gerichtsstände	125
1. Gerichtsstände der ZPO	125
2. Gerichtsstände im VVG	125
III. Prozessführungsbefugnis	127
1. Grundsätzliches	127
2. Prozessführungsrecht bei Versicherung für fremde Rechnung	127
3. Prozessführungsrecht bei mehreren Versicherungsnehmern	127
4. Prozessführungsrecht bei Verpfändung und Abtretung	127
5. Prozessführungsrecht bei Eintritt eines Versicherungsfalles vor und während der Veräußerung einer Immobilie	128
IV. Passivlegitimation bei offener Mitversicherung	129

Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Beweislastverteilung im Versicherungsrecht	129
1. Klagen des Versicherungsnehmers	129
2. Rückforderungsprozess des Versicherers	135
§ 4 Versicherungsvermittler, Versicherungsmakler und Finanzdienstleister	
I. Einführung	139
II. Änderungen des VVG	140
1. Begriff des Versicherungsvermittlers, § 59 VVG	140
2. Beratungsgrundlage des Versicherungsvermittlers, § 60 VVG	146
3. Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherungsvermittlers, §§ 61, 62 VVG	152
4. Schadensersatzpflicht, § 63 VVG	161
5. Zahlungssicherung, § 64 VVG	166
6. Anwendungsbereich, Abweichungen, §§ 65–67 VVG	167
7. Versicherungsberater, § 68 VVG	168
III. Überblick über die vermittlerrechtlichen Regelungen in der Gewerbeordnung ..	168
1. Vermittlerregister, § 11 a GewO	169
2. Erlaubnispflicht für Versicherungsvermittler, § 34 d GewO	169
3. Versicherungsberater, § 34 e GewO	175
IV. Überblick über die Versicherungsvermittlerverordnung	176
1. Sachkundenachweis, §§ 1–4 VersVermV	176
2. Vermittlerregister, §§ 5–7 VersVermV	177
3. Berufshaftpflichtversicherung, §§ 8–10 VersVermV	177
4. Statusbezogene Informationspflichten des Versicherungsvermittlers, § 11 VersVermV	179
5. Zahlungssicherung, §§ 12–16 VersVermV	180
6. Sonstiges, §§ 17–20 VersVermV	181
V. Finanzdienstleister	182
1. Allgemeines/Abgrenzung	182
2. Verbände/Organisationen	183
3. FRUG	183
4. VermAnlG	183
5. Versicherungsschutz	184
6. Risikoanalyse/Annahmerichtlinien	186
7. Prämie	187

Teil B. Sachversicherungen

§ 5 Feuerversicherung

I. Versicherte Gefahren	190
1. Gesetzliche Grundlagen	190
2. Brand	190
3. Blitzschlag	193
4. Explosion	195
5. Anprall oder Absturz eines Flugkörpers, seiner Teile oder seiner Ladung	196
6. Löschen, Niederreißen oder Ausräumen	197
II. Allgemeine Ausschlussstatbestände	197
1. Vorbemerkung	197
2. Krieg und Kriegseignisse	198
3. Innere Unruhen	198
4. Erdbeben	199
5. Kernenergie	199

	Seite
6. Extended Coverage Deckung	199
7. Vorsätzliche oder grobfahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls	199
III. Beweislast	202
IV. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	204
1. Grundsätzliches	204
2. Vorvertragliche Anzeigepflicht	206
3. Gefahrerhöhung	207
4. Vertragliche Obliegenheiten, die vor Eintritt des Versicherungsfalls zu erfüllen sind	209
5. Anzeige der Veräußerung der versicherten Sache	211
6. Anzeige des Versicherungsfalls	211
7. Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheit	212
8. Rettungspflicht	213
V. Zeitliche und örtliche Abgrenzung des Versicherungsschutzes	215
1. Zeitliche Abgrenzung	215
2. Örtliche Abgrenzung	216
VI. Versicherte Sachen	217
VII. Versicherungssummen	219
VIII. Entschädigungsberechnung	222
1. Grundsätzliches	222
2. Maßgebender Zeitpunkt	222
3. Gebäudeschäden	223
4. Schäden an beweglichen Sachen	226
5. Kostenersatz	227
6. Teilschäden	228
IX. Fälligkeit und Sachverständigenverfahren	228
1. Fälligkeit	228
2. Sachverständigenverfahren	231
X. Beteiligung Dritter	233
1. Grundpfandgläubiger	233
2. Versicherung für fremde Rechnung	235
3. Schutz des Mieters oder sonstiger Nutzungsberechtigter	236
4. Der Regressverzicht der Feuerversicherer bei übergreifenden Schadens- ereignissen (RVA)	238
XI. Muster: Deckungsklage	239

§ 6 Wohngebäudeversicherung

I. Versicherte Gefahren	241
1. Vorbemerkung	241
2. Brand	242
3. Blitzschlag	242
4. Explosion	243
5. Anprall oder Absturz von Flugkörpern	243
6. Leitungswasser	243
7. Sturm und Hagel	247
8. Löschen, Niederreißen und Ausräumen	249
II. Allgemeine Ausschlussstatbestände	249
III. Obliegenheiten	249
IV. Zeitliche Abgrenzung des Versicherungsschutzes	251
V. Versicherte Sachen	251
VI. Ersatz von Mietausfall	253
VII. Versicherungssummen	254
VIII. Entschädigungsberechnung	255

	Seite
IX. Fälligkeit und Sachverständigenverfahren	255
X. Beteiligung Dritter und Regressprobleme	255
XI. Muster: Deckungsklage	256
§ 7 Hausratversicherung	
I. Einleitung	260
1. Rechtsgrundlagen, neues VVG	260
2. Grundsätzliches zu Annahme und Durchführung des Mandats	261
II. Abschluss, Inhalt und Beendigung des Vertrags	262
1. Anzeigepflichten des Versicherungsnehmers	262
2. Beratungspflichten des Versicherers	262
3. Vertragsinhalt, Inhaltsänderungen	263
III. Versicherungsdauer und -beendigung	264
1. Versicherungsdauer	264
2. Kündigung	265
IV. Örtlicher Geltungsbereich	265
1. Versicherungsort	266
2. Wohnungswechsel	267
3. Außenversicherung	268
V. Der Versicherungsfall, Beginn und Ende der Haftung	270
VI. Versicherte Gefahren und Schäden	270
1. Brand, Blitzschlag, Explosion und Implosion	270
2. Anprall oder Absturz eines Luftfahrzeugs bzw. bemannten Flugkörpers	273
3. Einbruchdiebstahl, Raub, einfacher Diebstahl von Fahrrädern	273
4. Vandalismus	279
5. Leitungswasser	280
6. Sturm, Hagel	281
VII. Versicherte Sachen	282
1. Hausrat	282
2. Antennenanlagen, Markisen, Gebäudebestandteile	283
3. Sonstige Gegenstände	284
4. Fremdes Eigentum	285
VIII. Versicherte Kosten	285
1. Schadenermittlungskosten, Rettungskosten	285
2. Aufräumkosten	286
3. Bewegungs- und Schutzkosten	286
4. Hotelkosten	286
5. Schlossänderungskosten	286
6. Reparaturkosten bei Beschädigung von Gebäuden	286
7. Bewachungskosten, Kosten für provisorische Maßnahmen	287
8. Nicht versicherte Kosten	287
IX. Risikoausschlüsse	287
1. Objektive Risikoausschlüsse	287
2. Vorsätzliche und grob fahrlässige Verursachung des Versicherungsfalls, „Quotenmodell“	287
3. Arglistige Täuschung	290
X. Obliegenheiten	291
1. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	291
2. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls	292
XI. Gefahrerhöhung	296
XII. Entschädigungsberechnung, Fälligkeit, Sachverständigenverfahren	297
1. Entschädigungsberechnung, Versicherungswert	297
2. Unterversicherung	298

	Seite
3. Wiederherbeigeschaffte Sachen	298
4. Entschädigungsgrenzen	298
5. Sachverständigenverfahren, Zahlung der Entschädigung	299
XIV. Muster: Deckungsklage	300

§ 8 Einbruchdiebstahlversicherung

I. Einleitung	303
II. Versicherte Gefahren	304
1. Einbruchdiebstahl	304
2. Vandalismus nach einem Einbruch	309
3. Raub innerhalb eines Gebäudes oder Grundstücks	310
4. Raub auf Transportwegen	312
III. Versicherte Sachen	313
IV. Daten und Programme	314
V. Versicherte Kosten	315
1. Allgemeines	315
2. Schlossänderungskosten	315
3. Reparaturkosten für Gebäudeschäden	315
VI. Versicherungsort	316
1. Örtlicher Geltungsbereich	317
2. Verschlussvorschriften	318
VII. Versicherungsfall	319
1. Eintritt des Versicherungsfalls	319
2. Nachweis des Versicherungsfalls	320
VIII. Ausschlüsse	329
1. Überhöhte Anzahl von Transporten	329
2. Brand, Blitzschlag, Explosion und andere Ursachen	329
3. Kriegereignisse, innere Unruhen oder Kernenergie	330
4. Beweislast	330
IX. Gefahrerhöhung	330
1. Besondere gefahrerhöhende Umstände	331
2. Leistungsfreiheit und Leistungskürzung	334
3. Kompensationsmöglichkeiten	335
4. Konkurrenzen	335
X. Obliegenheitsverletzungen	335
1. Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall	335
2. Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall	339
3. Leistungsfreiheit und Leistungskürzung	342
XI. Besondere Verwirkungsgründe	346
1. Vorsätzliches oder grob fahrlässiges Herbeiführen des Versicherungsfalls ...	346
2. Arglistige Täuschung	348
XII. Versicherungswert	351
1. Betriebseinrichtung	351
2. Vorräte	351
3. Anschauungsmodelle, Prototypen und sonstige Sachen	351
4. Wertpapiere	352
XIII. Entschädigungsberechnung	352
1. Totalschaden	352
2. Teilschaden	352
3. Wiederherstellungsklausel	352
4. Zeitwertschaden	353
5. Gemeiner Wert	353
6. Unterversicherung	353

Inhaltsverzeichnis

	Seite
7. Entschädigungsgrenzen	353
8. Umsatzsteuer	354
9. Sachverständigenverfahren	354
XIV. Zahlung und Verzinsung der Entschädigung	355
1. Fälligkeit der Entschädigung	355
2. Rückzahlung des Neuwert- oder Zeitwertanteils	355
3. Verzinsung	355
4. Hemmung	355
5. Aufschiebung der Zahlung	356
XV. Mustertexte	356
§ 9 Industrielle Sachversicherung	
I. Allgemeines – Überblick	360
II. Industrie-Feuerversicherung	362
1. Zum Mandat	362
2. Strafrechtliche Aspekte	368
3. Realisierung von Versicherungsansprüchen	371
4. Einwendungen und Ausschlüsse	402
5. Öffentlich-rechtliche Aspekte	412
6. Vertragliche Ansprüche Dritter	416
7. Regress des Sachversicherers	422
8. Deckungsprozess	423
III. Versicherung zusätzlicher Gefahren zur industriellen Feuerversicherung (EC) ...	425
1. Allgemeines	425
2. Versichertes Risiko	426
3. Sonstiges	434
IV. Technische Versicherungen	435
1. Montageversicherung	435
2. Maschinenversicherung	439
V. Versicherung von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie	446
1. Allgemeines	446
2. Windkraftanlagen	446
3. Solaranlagen	448
4. Sonstige Anlagen	448
§ 10 Kraftfahrzeug-Kaskoversicherung	
I. Das Mandat in der Kasko-Versicherung	450
II. Der KFZ-Kaskovertrag	452
1. Das versicherte Interesse	452
2. Beginn des Versicherungsschutzes	456
III. Der Versicherungsfall	460
1. In der Vollkaskoversicherung	461
2. In der Teilkaskoversicherung	463
IV. Herbeiführung des Versicherungsfalles	473
1. Einschränkung der Leistungspflicht des Versicherers gemäß § 81 VVG	473
2. Gefahrerhöhung gemäß §§ 23 ff. VVG	486
V. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	490
1. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles	490
2. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	492
3. Die Rechtsfolgen der Verletzung einer Obliegenheit	498
4. Obliegenheiten nach Deckungsablehnung	501

	Seite
VI. Zurechnung des Verhaltens oder der Kenntnisse Dritter	502
1. Repräsentant	502
2. Wissenserklärungsvertreter	503
VII. Fälligkeit der Leistung gemäß A. 2.14 AKB 2008 und Verzug	503
1. Abschluss der Feststellungen des Versicherers zum Leistungsgrund und zum Leistungsumfang	503
2. Das Sachverständigenverfahren gemäß A. 2.17 AKB 2008	504
VIII. Der Leistungsumfang gemäß A. 2.6 AKB 2008 und A. 2.7 AKB 2008	505
1. Obergrenze: Wiederbeschaffungswert des versicherten Fahrzeugs	505
2. Anrechnung der Rest- und Alteile	506
3. Nicht gedeckte Schadenfolgekosten	506
4. Zum Entwendungsschaden	507
IX. Regress des Versicherers	507
1. Rechtsübergang gemäß § 86 VVG	507
2. Rückforderung bereits erbrachter Leistungen	510

§ 11 Transportversicherung

I. Überblick über die Transportversicherung	514
1. Begriff	514
2. See- und Binnentransportversicherung	515
3. Zweige der Transportversicherung	515
4. Verkehrshaftungsversicherung	516
5. Nicht behandelte Versicherungszweige	516
6. Rechtsgrundlagen der Transportversicherung	516
7. Vertragsgrundsätze in der Transportversicherung	517
II. Beteiligte in der Transportversicherung	518
1. Versicherungsmakler	518
2. Assekurateur	519
3. Havariekommissar	520
4. Dispacheur	520
III. Warenversicherung	521
1. Rechtsgrundlagen	521
2. Transport-Versicherungszertifikat	522
3. Umfang des Versicherungsschutzes	522
4. Vorvertragliche Anzeigepflicht	523
5. Dauer der Versicherung	523
6. Versicherungssumme und Versicherungswert	524
7. Versicherung für fremde Rechnung	525
8. Der Versicherungsfall	525
9. Entschädigung	527
10. Weitere Rechtsfolgen	527
IV. Seekaskoversicherung	529
1. Rechtsgrundlagen	529
2. Umfang des Versicherungsschutzes	530
3. Ausgeschlossene Schäden	530
4. Vorvertragliche Anzeigepflicht, Klassifikation	531
5. Versicherungssumme, Versicherungswert, Taxe	532
6. Versicherung maschineller Einrichtungen	532
7. Der Versicherungsfall	532
8. Ersatz an Dritte	533
9. Führung, Mitversicherung, Prozessführung	533
10. Versicherung von Nebeninteressen	534

	Seite
IV. Flussskaskoversicherung	534
1. Rechtsgrundlagen	534
2. Umfang des Versicherungsschutzes	534
3. Nicht versicherte Gefahren und Schäden	535
4. Versicherungssumme, Versicherungswert	536
5. Der Versicherungsfall	536
V. Wassersport-Kaskoversicherung	537
1. Rechtsgrundlagen	537
2. Umfang des Versicherungsschutzes; versicherte Gefahren	538
3. Nicht versicherte Gefahren und Schäden	538
4. Versicherungssumme, Versicherungswert	539
5. Verschulden des Versicherungsnehmers	539
6. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	540
7. Der Versicherungsfall. Fälligkeit der Entschädigung	541
VI. Schiffsbetriebs-Haftpflichtversicherung (P&I Versicherung)	541
1. Rechtsgrundlagen	541
2. Umfang der Versicherungsschutzes	542
3. Subsidiarität; ausgeschlossene Gefahren	542
VII. Schiffbau- und Schiffsreparatur-Haftpflichtversicherungen	542
1. Schiffbauversicherung	542
2. Schiffsreparatur-Haftpflichtversicherung	543
VIII. Verkehrshaftungsversicherung	543
1. Begriff und Rechtsgrundlagen	543
2. Entwicklung	545
3. Haftung	546
4. Versicherungen	552

Teil C. Haftpflichtversicherungen

§ 12 Allgemeine Haftpflichtversicherung	
I. Rechtsgrundlagen für das Versicherungsverhältnis	570
1. EU-Richtlinien	570
2. Zwingende Vorschriften des VVG	570
3. Versicherungsvertrag	571
4. Allgemeine Versicherungsbedingungen	572
II. Versicherungsgegenstand und versichertes Risiko	575
1. Allgemeines	575
2. Gegenstand der Versicherung	576
3. Versichertes Risiko, Erhöhungen und Erweiterungen	580
4. Vorsorge-Versicherung	580
5. Reine Vermögensschäden	582
6. Abhandenkommen von Sachen	583
III. Rechtspflichten beim Vertragsabschluss	583
1. Anzeigepflicht	583
2. Rücktritt bei unrichtigen und unvollständigen Angaben	585
3. Rechtsfolgen des Rücktritts	585
4. Kündigung bei Ausschluss des Rücktrittsrechts	586
5. Fortsetzung des Vertrages zu anderen Bedingungen	586
6. Arglistige Täuschung (Ziffer 23.4 AHB = § 22 VVG)	587
IV. Beginn des Versicherungsschutzes = materieller Versicherungsbeginn	587
1. Vertragsschluss	587
2. Zahlung der Erstprämie	587

	Seite
3. Beginn des Versicherungsschutzes	588
4. Rechtzeitigkeit der Zahlung	588
5. Rücktritt des Versicherers	589
6. Weitere Folgen verspäteter Zahlung	589
7. Rückwärtsversicherung	589
V. Prämienzahlung	589
1. Folgeprämien	589
2. Beitragsregulierung (Ziffer 13 AHB)	591
3. Herabsetzung des Beitrags wegen Verminderung des Risikos	592
4. Beitragsangleichung (Ziffer 15 AHB)	592
VI. Anzeigen und Willenserklärungen	593
1. Des Versicherungsnehmers an den Versicherer	593
2. Willenserklärungen des Versicherers an den Versicherungsnehmer	593
VII. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	594
1. Allgemeines	594
2. Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall	594
3. Obliegenheiten im und nach dem Versicherungsfall	595
VIII. Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung	598
1. Allgemeines	598
2. Vorsatz	598
3. Grobe Fahrlässigkeit	600
4. Leichteres Verschulden des Versicherungsnehmers	603
5. Kündigungsrecht des Versicherers	603
6. Beweislast und Verfahrensrechtliches	604
IX. Leistungspflicht des Versicherers	604
1. Allgemeines	604
2. Regulierungsvollmacht, Prozessführung und Anwaltsbestellung	606
3. Weitere Leistungspflichten des Versicherers	607
4. Serienschäden	608
5. Die Versicherungssumme	609
6. Selbstbehalt	610
7. Widerstandsklausel	610
8. Fälligkeit des Freistellungsanspruchs	611
X. Deckungsausschlüsse	611
1. Vorsätzliche Herbeiführung des Schadens (Ziffer 7.1 AHB)	611
2. Inverkehrbringen von Erzeugnissen, Erbringung von Arbeiten oder sonstigen Leistungen (Ziffer 7.2 AHB)	613
3. Überschreitung der gesetzlichen Haftung aufgrund Vertrages oder besonderer Zusagen (Ziffer 7.3 AHB)	613
4. Haftpflichtansprüche nahestehender Personen (Ziffer 7.4 und 7.5 AHB) ...	613
5. Besitz- oder Eigentumsklausel (Ziffer 7.6 AHB)	615
6. Tätigkeitsklausel (Ziffer 7.7 AHB)	616
7. Herstellungs- und Lieferungsklausel (Ziffer 7.8 AHB)	620
8. Auslandsschäden (Ziffer 7.9 AHB)	620
9. Umweltschäden (Ziffer 7.10 AHB)	620
10. Asbestklausel (Ziffer 7.11 AHB)	622
11. Haftpflichtansprüche wegen Strahlenschäden (Ziffer 7.12 AHB)	622
12. Haftpflichtansprüche aus Gentechnik (Ziffer 7.13 AHB)	622
13. Sachschäden durch Abwässer usw. (Ziffer 7.14 AHB)	622
14. Haftpflichtansprüche aus elektronischem Datenverkehr (Ziffer 7.15)	624
15. Verletzung des Persönlichkeits- oder Namensrechts (Ziffer 7.16 AHB)	624
16. Diskriminierung (Ziffer 7.17 AHB)	624
17. Infektionsklausel (Ziffer 7.18 AHB)	624

	Seite
XI. Versicherung für fremde Rechnung	625
1. Allgemeines	625
2. Deckungsausschlüsse	625
3. Sonderheit: Obliegenheitsverletzungen	626
4. Ausübung der Rechte	626
XII. Befriedigung des Geschädigten durch den Versicherungsnehmer; Anerkenntnis, Abtretung, Verpfändung und Pfändung von Ansprüchen	627
1. Befriedigung des Geschädigten durch den Versicherungsnehmer	627
2. Anerkenntnis	627
3. Allgemeines zur Abtretung	628
4. Abtretung an den Geschädigten	628
XIII. Versicherungspflicht und Direktanspruch des Geschädigten	630
1. Fälle der Pflichtversicherung	630
2. Fälle des Direktanspruchs	630
3. Verhältnis von Pflichtversicherung und Direktanspruch	632
4. Einzelheiten zur Pflichtversicherung	632
5. Einzelheiten zum Direktanspruch	636
XIV. Wegfall des versicherten Interesses	637
XV. Mehrfachversicherung	637
XVI. Vertragsdauer und Kündigung	637
1. Vertragsdauer und ordentliche Kündigung	637
2. Besondere Kündigungsrechte	638
3. Form und Rechtsfolgen	639
XVII. Verjährung	640
XVIII. Gerichtsstände	641
XIX. Haftpflicht und Deckung	642
1. Trennungsprinzip	642
2. Durchbrechung (Bindungswirkung)	642
3. Einwendungen im Deckungsprozess (Grenzen der Bindungswirkung, Voraussetzungsidentität)	644
4. Weitere Fälle fehlender Bindung	645
5. Klagearten für den Versicherungsnehmer im Deckungsprozess	645
XX. Übergangsvorschriften	646
1. Anwendung des VVG	646
2. Gerichtsstände	647
3. AHB	647
4. Verjährung	648
5. Klagefrist	648

§ 13 Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung

I. Das Mandat in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	651
II. Rechtsquellen	652
III. Der Kraftfahrzeug-Haftpflichtvertrag	654
1. Allgemeines	654
2. Vorläufige Deckungszusage	654
3. Der Hauptvertrag	659
4. Das versicherte Risiko	661
5. Risikoausschlüsse	665
6. Der Versicherungsbetrug in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	667
7. Gesetzliche Obliegenheiten	673
8. Vertragliche Obliegenheiten	676
9. Vertragliche Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles	679
10. Vertragliche Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	683

	Seite
11. Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen in der AKB	686
12. Der Repräsentant	688
IV. Direktanspruch	688
1. Allgemeines	688
2. Verweisungsprivileg	689
3. Gesamtschuldnerische Haftung	689
V. Regress gegen Versicherungsnehmer und versicherte Person	690
1. Allgemeines	690
2. Unbeschränkter und beschränkter Regress	690
3. Regress gegen mitversicherte Person	691
VI. Unfälle mit Auslandsbezug	692
1. Unfälle mit Ausländern im Inland (Grüne-Karte-System)	692
2. Unfälle von Inländern im Ausland	693
VII. Prozessuale Besonderheiten des Kfz-Haftpflichtprozesses	696
1. Verjährung	696
2. Prozessführungsbefugnis des Versicherers	696
3. Interessenkollision	697
4. Rechtskrafterstreckung	697
5. Gerichtsstand	698
6. Passivlegitimation	699
7. Beweislastverteilung	699
8. Trennungsprinzip und Bindungswirkung	700
9. Streitwert	701
10. Zinsen	702
VIII. Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen	702
IX. Checkliste: Mandatsbearbeitung	703
X. Muster: Deckungsklage	704

§ 14 Betriebshaftpflichtversicherung

I. Allgemeines	709
1. Sonderfall der Haftpflichtversicherung	709
2. Berufshaftpflichtversicherung	709
3. Produkthaftpflicht	710
4. Umwelthaftpflicht	710
II. Geschäftlicher Betrieb	710
1. Betrieb/Unternehmen	710
2. Deckungsumfang der Privathaftpflichtversicherung	711
3. „Eigener Betrieb“	713
4. Gefahren aus dem Betrieb	714
III. Versicherte Personen	715
1. Einzelunternehmen	715
2. Kapitalgesellschaft	716
3. Personengesellschaft	716
IV. Versicherte Gefahren	716
1. Versicherungsvertrag	716
2. Risiken	717
3. Teilnahme am Straßenverkehr/allgemeinen Verkehr	718
V. Einschränkung des Versicherungsschutzes durch die sog. „Tätigkeitsklausel“	
7.7 (1) AHB 2012 (früher § 4 Abs. 1 Nr. 6 b AHB)	718
1. Sinn und Zweck der Klausel	718
2. Eingrenzungsversuche der Rechtsprechung	719
3. Beschränkungsversuche bei Grundstücken	720
4. Konsequenzen abbedingener Klausel	721

	Seite
VI. Unternehmensübergang	722
1. Regelungsbedürfnis	722
2. Rechtsgeschäftlicher Übergang	722
3. Erbfall/Zwangsversteigerung	723
4. Nießbrauch/Pacht	723
5. Betriebsteile	724
6. Personengesellschaften	724
7. Kapitalgesellschaften	725
8. Konsequenzen des § 102 Abs. 2 VVG	725
VII. Versicherter Zeitraum	726
 § 15 Produkthaftpflichtversicherung	
I. Produkthaftpflichtversicherung und Produkthaftpflicht-Modell – Hintergrund und Entwicklung	729
1. Gründe für die Einführung einer Produkthaftpflichtversicherung	730
2. Systematik und Gegenstand des Produkthaftpflicht-Modells	731
II. Gegenstand des Versicherungsvertrages	731
1. Produkthaftpflichtversicherung und AHB	731
2. Der Versicherungsfall	733
III. Versichertes Risiko	746
1. Genaue Erläuterungen des Produktions- und Tätigkeitsfeldes	746
2. Abgrenzung zur Deckung in der Betriebshaftpflicht	747
3. Beratungs- und Aufklärungspflichten des Haftpflichtversicherers	747
4. Durch Subunternehmer verursachte Schäden	748
IV. Mitversicherte Personen	748
1. Mitversicherter Personenkreis	748
2. Ausschluss von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	749
V. Abgrenzungen und Erweiterungen des Versicherungsschutzes	749
1. Systematik der Ziff. 4 des Produkthaftpflicht-Modells	749
2. Die einzelnen Abschnitte der Ziff. 4 des Produkthaftpflicht-Modells	754
VI. Risikoabgrenzungen	793
1. Nicht versicherte Tatbestände – der vertragliche Erfüllungsbereich	793
2. Vom Versicherungsschutz ausgeschlossene Tatbestände	795
VII. Auslandsdeckung	805
VIII. Die zeitliche Begrenzung der Produkthaftpflichtversicherung	806
1. Vorwärtsdeckung	806
2. Rückwärtsdeckung	806
IX. Versicherungsfall und Serienschaden	807
1. Versicherungsfall	807
2. Zeitpunkt des Versicherungsfalles in Produktvermögensschadendeckung (Ziff. 4.2 ff. ProdHM)	807
3. Serienschaden	807
X. Verletzung der Anzeigepflicht	809
XI. Exkurs: Die Produktrückrufkostenversicherung	809
1. Grund für die Einführung einer Rückrufkostenversicherung	809
2. Einzelheiten zur Rückrufkostenversicherung	810
3. Einzelheiten zu Gegenstand und Umfang des Versicherungsschutzes	810
XII. Musteranträge für die Deckungsklage gegen den Produkthaftpflichtversicherer	812
1. Der Feststellungsantrag	813
2. Der Freistellungsantrag	813
3. Der Leistungsantrag	813
4. Erläuterungen	813

§ 16 Umwelthaftpflichtversicherung/Umweltschadensversicherung	Seite
I. Umwelthaftpflichtversicherung	816
1. Aufnahme und Einordnung des aktuellen Schadens	816
2. Klärung der zu vertretenden Interessen	821
3. AHB-Ausschluss	821
4. Prüfung des Versicherungsumfanges hinsichtlich der versicherten Risiken ..	824
5. Gegenstand der Versicherung/Versicherungsfall	834
6. Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalles	836
7. Nicht versicherte Tatbestände	842
8. Versicherungssummen/Maximierung/Selbstbeteiligung	862
9. Nachhaftung	866
10. Versicherungsfälle im Ausland	868
11. Übergangsregelungen bei Versichererwechsel	870
12. Zusätzliche Erweiterungen in der UHV	870
II. Umweltschadensversicherung	873
1. Haftung nach öffentlich-rechtlichen Grundsätzen	873
2. Notwendigkeit einer gesonderten Versicherungslösung	874
3. Konzeption der Umweltschadensversicherung	874
4. Erweiterung der Deckung auf Boden und Grundwasser	887
§ 17 D&O-Versicherung	
I. Einführung	892
1. D&O-Versicherung und Haftungsrecht: Innen- und Außenhaftung	893
2. Geschichte der D&O-Versicherung	895
3. Typische Missverständnisse über Funktionsweise der D&O-Versicherung ..	896
4. Entwicklung der Schadenfälle	897
5. D&O-Versicherungen und Corporate Governance	899
6. Bedingungswerke	901
7. Zweck der D&O-Versicherung	902
8. Gesellschaftsrechtliche Fragen der D&O-Versicherung	903
9. Steuerrechtliche Behandlung der D&O-Versicherung	906
10. Ausblick	907
II. GDV-Musterbedingungen	907
1. Gegenstand der Versicherung	907
2. Versicherungsfall	918
3. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	921
4. Sachlicher Umfang des Versicherungsschutzes	924
5. Ausschlüsse	929
6. Weitere Regelungen der GDV-Musterbedingungen	930
III. Besonderheiten des D&O-Mandats	931
1. Rechte des Versicherungsnehmers und der versicherten Person gegen den Versicherer	931
2. Rechte des Geschädigten gegenüber dem Versicherer	934
§ 18 Anwalt- und Notarhaftpflichtversicherung	
I. Grundlagen der Berufshaftpflichtversicherung	940
1. Geschichtliche Entwicklung	940
2. Gesetzliche Regelung	941
3. Bedingungen	943
II. Gegenstand des Versicherungsschutzes gemäß § 1 AVB	943
1. Gesetzliche Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts	943
2. Versicherte Schäden	944
III. Umfang des Versicherungsschutzes	945
1. Geltungsbereich	945

	Seite
2. Versicherungsfall	949
3. Versicherungssumme	950
IV. Einschlüsse zum Versicherungsschutz	954
1. Berufsfremde Tätigkeiten	954
2. Anderkonten	955
3. Inanspruchnahme vor außereuropäischen Gerichten	955
V. Ausschlüsse vom Versicherungsschutz	955
1. Vorsatztaten/wissentliche Pflichtverletzung	955
2. Auslandsbezug	956
3. Haftungserweiternde Zusagen	956
4. Veruntreuungsschäden	957
5. Organschaftliche Tätigkeiten	957
VI. Leistung des Versicherers	957
1. Inhalt	957
2. Fälligkeit	959
3. Verjährung	959
4. Regress	959
VII. Pflichten und sonstige Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	959
1. Beitragszahlung	959
2. Anzeigen	960
3. Rechtsverlust	961
VIII. Besonderheiten der Notarhaftpflichtversicherung	961
1. Basisversicherung	961
2. Gruppenanschlussversicherung	963
3. Weitere Anschlussversicherung	964
4. Vertrauensschadenversicherung	964
5. Vertrauensschadenfonds	965
IX. Muster: Deckungsklage in der RA-Berufshaftpflichtversicherung	965
§ 19 Arzthaftpflichtversicherung	
I. Anwaltliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Arzthaftpflichtversicherung	967
II. Rechtsgrundlagen der Arzthaftpflicht	968
III. Versicherte Risiken	969
1. Versicherungsumfang bei Krankenhäusern	969
2. Versicherungsumfang bei Chef- und Oberärzten (auch -Zahnärzten)	970
3. Versicherungsumfang bei Assistenzärzten/Assistenz Zahnärzten	971
4. Versicherung des Belegarztes	971
5. Versicherung des beamteten Arztes und des Durchgangsarztes	971
6. Versicherung für den Arzt im Praktikum (AiP) und den Medizinstudenten im praktischen Jahr (MPJ)	971
7. Versicherung für Zivildienstleistende	972
8. Versicherungsumfang bei niedergelassenen Ärzten	972
9. Versicherungsumfang bei Zahnärzten – Besonderheiten	972
IV. Leistungen des Versicherers	973
1. Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden	973
2. Versicherungssumme für Vermögensschäden	973
3. Weitere Leistungen des Haftpflichtversicherers	974
4. Strafrechtsschutz	975
5. Auslandsschäden und Nordamerikaklausel	975
V. Deckungslücken und Ausschlüsse	975
VI. Pflichten des versicherten Arztes	976
1. Gesetzliche Obliegenheiten	977
2. Vertragliche Obliegenheiten	977

	Seite
VII. Versicherter Zeitraum und Nachhaftung	980
VIII. Versicherungsbedingungen	980
§ 20 Architektenhaftpflichtversicherung	
I. Allgemeines	982
II. Der Architektenvertrag als Werkvertrag	983
III. Leistungspflichten des Architekten	983
1. Leistungspflichten aus der Honorarordnung?	983
2. Leistungspflichten aus Verträgen	984
IV. Vertragshaftung der Architekten und Ingenieure	992
1. Pflichtverletzung im Architektenvertrag	992
2. Nachbesserungsrecht des Architekten	993
3. Mängelgewährleistungsansprüche bei Bauwerken	994
4. Höhere Gewalt	995
5. Positive Vertragsverletzung (pVV)	995
6. Haftung des Architekten gegenüber Dritten	997
7. Typische Fälle deliktischer Haftung des Architekten gegenüber Dritten	998
8. Gesamtschuldverhältnisse, insbesondere Ausgleichspflichten unter Gesamtschuldnern	1002
V. Schaden und Schadenersatz	1003
1. Anspruch des Bauherrn auf Schadenersatz in Geld	1003
2. Verjährung	1004
VI. Schäden in der Praxis	1006
1. Wasser am Bau	1006
2. Brand	1006
3. Schäden an der Umgebungsbebauung	1007
4. Kosten durch fehlende dauerhafte Genehmigungsfähigkeit der Planung	1007
5. Bausummenüberschreitung	1007
6. Organisationsverschulden	1008
VII. Die Architekten- und Ingenieurhaftpflichtversicherung	1008
1. Grundlagen der Haftpflichtversicherung	1008
2. Geltungsreihenfolge: Spezielle Bedingungen vor besonderen Bedingungen vor allgemeinen Bedingungen	1009
3. Besondere Versicherungsbedingungen (BBR)	1009
4. Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB)	1009
5. Herbeiführung des Versicherungsfalls	1011
6. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften und Planungsringen	1014
7. Ausschlussbestimmungen	1015
VIII. Verhalten im Schadensfall	1016
1. Obliegenheiten, Verjährung	1016
2. Verhältnis Versicherungsnehmer – Rechtsanwalt – Versicherer	1016
3. Schiedsvereinbarungen	1017
4. Deckungsklage	1019
§ 21 Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Banken	
I. Allgemeines	1023
1. Bedeutung und Struktur des deutschen Bankwesens	1023
2. Rechtliche Stellung von Banken	1023
3. Banken als Versicherungsnehmer	1026
II. Versicherungsschutz	1027
1. Versicherungsbedingungen	1027

2. Allgemeine Problemstellungen aus dem Versicherungsvertragsverhältnis	1029
3. Versicherte Risiken	1038

§ 22 Haftpflichtversicherung für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater

I. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften	1061
1. Einführung	1061
2. Pflichtversicherung gem. § 67 StBerG	1062
3. Deckungsgegenstand (§ 1 AVB)	1069
4. Umfang des Versicherungsschutzes (§ 3 II AVB)	1104
5. Besonderheiten/Ausschlüsse	1113
6. Anerkennung anderer Berufshaftpflichtversicherungen (§ 54 DVStB)	1122
II. Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Prüfungsgesellschaften	1122
1. Einführung	1122
2. Pflichtversicherung (§§ 54 WPO, 323 Abs. 2 HGB, WPBHV)	1123
3. Deckungsgegenstand (§ 1 AVB, Teil 3 B. AVB)	1125
4. Umfang des Versicherungsschutzes (Freistellung, Befriedigung, Abwehr, Kosten)	1131
5. Besonderheiten, Ausschlüsse	1131
6. Versicherungsschutz für interprofessionelle Sozietät	1133
7. Anzeigepflichten/Obliegenheiten für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater ..	1134
8. Allgemeine Bestimmungen – § 7 AVB – (Versicherung für fremde Rechnung, Abtretung des Deckungsanspruchs, Rückgriff, etc.)	1138
9. Tabellen und Übersichten	1138
III. Unternehmensberater	1142
1. Allgemeines	1142
2. Risiko- und Haftungssituation	1143
3. Marktdaten	1143
4. Versicherungsschutz	1144
5. Risikoanalyse/Annahmerichtlinien der Versicherer	1155
6. Prämie	1155

Teil D. Personenversicherungen

§ 23 Krankenversicherung

I. Bearbeitungshinweise für die anwaltliche Praxis	1159
1. Vertragsunterlagen	1159
2. Anfechtungs- und Rücktrittsfälle	1160
3. Krankentagegeld	1161
4. Krankenhausbehandlung, gemischte Anstalt	1161
5. Streitverkündung	1163
6. Vorbeugender Rechtsschutz	1163
7. Behandlungsunterlagen	1163
8. Auskunftspflicht und Gutachten des Versicherers	1164
II. Rechtliche Grundlagen	1164
1. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	1164
2. Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)	1167
3. Musterbedingungen für die Krankheitskostenversicherung (MB/KK 2009) ..	1168
4. Musterbedingungen für die Krankentagegeldversicherung (MB/KT 2009) ..	1169
5. Spezielle Zweige der Krankenversicherung	1169
6. Rechtliche Einordnung der privaten Krankenversicherung	1169
7. Änderung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen	1170

	Seite
8. Versicherungspflicht	1171
9. Basistarif	1172
III. Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherung	1173
1. Beginn und Ende des Versicherungsvertrages (§§ 2, 7, 13, 14, 15 MB/KK)	1173
2. Räumlicher Geltungsbereich des Versicherungsschutzes (§ 1 Abs. 4 MB/KK)	1183
3. Versicherungsfall	1183
4. Umfang der Leistungspflicht (§ 4 MB/KK)	1205
5. Ausschlüsse	1227
6. Obliegenheiten und die Folgen ihrer Verletzung	1241
7. Prämienverzug	1244
8. Beitragsanpassungen (§ 123 VAG, § 203 VVG, § 8 b MB/KK)	1245
IV. Krankentagegeldversicherung	1245
1. Beginn und Ende des Versicherungsvertrages (§§ 2, 7, 13, 14, 15 MB/KT) ..	1245
2. Räumlicher Geltungsbereich des Versicherungsschutzes (§ 1 Absätze 6 bis 8 MB/KT)	1252
3. Versicherungsfall	1253
4. Umfang der Leistungspflicht (§ 4 MB/KT)	1258
5. Ausschlüsse	1263
6. Obliegenheiten und Folgen ihrer Verletzung	1265
V. Auslandsreise-Krankenversicherung	1268
1. Versicherungsbedarf	1268
2. Versicherungsbedingungen	1269
3. Substitutive Krankenversicherung	1269
4. Gegenstand und Umfang des Versicherungsschutzes	1269
5. Subsidiarität	1270
6. Vertragsschluss	1270
VI. Musterklagen	1272
1. Klage auf Erstattung von Behandlungskosten	1272
2. Feststellungsklage bei Anfechtung oder Rücktritt des Versicherers	1273
 § 24 Unfallversicherung	
I. Allgemeines	1276
1. Öffentliche und private Unfallversicherung	1276
2. Personenversicherung und Summenversicherung	1276
3. Rechtsgrundlagen	1277
4. Vertragsformen	1277
5. Vertragsparteien	1278
6. Leistungsarten	1278
7. Schwerpunkte in der Praxis der privaten Unfallversicherung	1279
II. Unfallbegriff	1279
1. Plötzlich	1279
2. Einwirkung von außen	1280
3. Erhöhte Kraftanstrengung	1282
4. Unfreiwillig	1282
5. Gesundheitsschädigung	1283
6. Kausalzusammenhang	1283
7. Beweislast	1283
III. Invaliditätsleistung	1284
1. Invalidität als dauerhafte Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit	1284
2. Formelle Voraussetzungen	1285
3. Invaliditätsbemessung	1292
4. Höhe der Leistung	1297

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Erklärungsfrist und Fälligkeit	1298
6. Nachprüfung und Neubemessung	1300
7. Vorschüsse und Zinsen	1302
IV. Andere Leistungsarten	1303
1. Übergangsleistung	1303
2. Unfalltagegeld	1304
3. Krankenhaustagegeld	1305
4. Genesungsgeld	1305
5. Todesfallleistung	1305
6. Sonstige Wahlleistungen	1306
V. Ausschlüsse und andere Einschränkungen der Leistungspflicht	1306
1. Ausschlüsse	1306
2. Rücktritt und Anfechtung	1318
3. Ende der Versicherbarkeit, vorübergehendes Außerkrafttreten des Versicherungsschutzes, Gefahrerhöhung	1318
4. Vorschädigungen	1320
5. Verjährung	1322
VI. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls	1322
1. Anzeigeobligationen	1323
2. Auskunftobligationen	1323
3. Mitwirkungsobligationen	1324
4. Schadensminderungsobligationen	1324
5. Sonstige Obliegenheiten	1325
VII. Anhang	1325

§ 25 Lebensversicherung

I. Vorbemerkungen	1333
1. Geschichtliche Entwicklung und Rechtsgrundlagen	1333
2. Versicherungszweck	1334
3. Arten der Lebensversicherung	1335
4. Musterbedingungen und Deregulierung	1339
5. Übergangsrecht	1340
II. Vertragsabschluss und versicherter Zeitraum	1341
1. Vertragsabschluss und gedecktes Interesse	1341
2. Versicherter Zeitraum	1352
3. Vorläufiger Versicherungsschutz	1354
III. Verletzung von Anzeigepflichten	1356
1. Rechte des Versicherers bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht (§§ 19 ff. VVG)	1356
2. Anfechtung des Lebensversicherungsvertrages	1374
IV. Vertragsinhalt und Inhaltskontrolle der AVB	1378
1. Auslegung und Inhaltskontrolle der ALB	1378
2. Beeinflussung des Vertragsinhalts durch Prospektaussagen und Erklärungen des Versicherungsvertreters	1385
V. Risikoausschlüsse	1387
1. Vorbemerkung	1387
2. Kriegsereignisse, innere Unruhen	1388
3. Selbsttötung	1388
4. Tötung durch Leistungsberechtigten	1392
5. Tod infolge vorsätzlicher Ausführung oder des strafbaren Versuchs eines Verbrechens oder Vergehens	1392
VI. Änderungen des Lebensversicherungsvertrags während dessen Laufzeit	1393
1. Stundung des Beitrags	1393

	Seite
2. Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung (Beitragsfreistellung)	1393
3. Vorauszahlung (Policendarlehen)	1395
4. Umwandlung des Vertrages aufgrund vereinbarter Options- oder Umtauschrechts/automatische Dynamik	1395
5. Prämien- und Bedingungsanpassung	1396
VII. Beendigung des Lebensversicherungsvertrages	1400
1. Ablauf bzw. Eintritt des Versicherungsfalles	1400
2. Vorzeitige Beendigung der Lebensversicherung durch Kündigung	1406
VIII. Rechte Dritter an der Lebensversicherung	1410
1. Bezugsberechtigung	1410
2. Abtretung und Verpfändung der Lebensversicherung	1414
3. Zwangsvollstreckung in Lebensversicherungsverträge	1416
4. Lebensversicherung in der Insolvenz	1417
IX. Die Lebensversicherung in Ehescheidung und Erbrecht	1418
1. Lebensversicherung in der Ehescheidung	1418
2. Lebensversicherung und Erbrecht	1420
3. Steuerfragen	1420
X. Restschuldversicherung	1421
1. Grundsätzliches und Abschluss	1421
2. Risikoausschlüsse	1421
3. Arbeitsunfähigkeits-Zusatzversicherung	1423
4. Rechtsprechung zu Einzelfragen	1424
XI. Lebensversicherung in der betrieblichen Altersversorgung	1424
1. Direktversicherung	1424
2. Rückdeckungsversicherung	1427
XII. Prozessuales	1428
XIII. Muster: Deckungsklage	1429

§ 26 Berufsunfähigkeitsversicherung

I. Vorbemerkung	1432
1. Versicherungszweck	1432
2. Rechtsquellen – §§ 172 ff. VVG und AVB	1433
3. Übergangsrecht	1434
4. Formen der Berufsunfähigkeitsversicherung	1435
II. Allgemeine Grundsätze	1436
1. Vertragsabschluss und versicherter Zeitraum	1436
2. Auslegung und Inhaltskontrolle der Bedingungen	1441
3. Prämienzahlung	1442
4. Prämien- und Bedingungsanpassung	1442
5. Vorläufiger Versicherungsschutz	1444
III. Berufsunfähigkeit und ihre Feststellung	1444
1. Der Begriff der Berufsunfähigkeit in der BU-Versicherung	1445
2. Verweisung des Versicherten auf einen anderen Beruf	1469
IV. Risikoausschlüsse und räumliche Grenzen des Versicherungsschutzes	1482
1. Verbreitete Risikoausschlüsse	1482
2. Einzelvertraglich vereinbarte Risikoausschlüsse	1484
3. Räumliche Grenzen des Versicherungsschutzes	1485
V. Leistung, Erklärung über die Leistungspflicht und Nachprüfungsverfahren	1485
1. Versicherte Leistungen	1485
2. Beginn und Ende des Leistungsanspruchs	1486
3. Obliegenheiten des Versicherten im Versicherungsfall	1489
4. Erklärung über die Leistungspflicht	1491
5. Nachprüfungsverfahren	1498

	Seite
VI. Anspruchsinhaber und Verfügungen über den Anspruch	1501
1. Bezugsberechtigung	1501
2. Abtretung und Verpfändung	1502
3. Zwangsvollstreckung	1502
VII. Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichten und Anfechtung	1503
1. Rücktritt, Kündigung und Anpassungsverlangen wegen Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht	1504
2. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	1509
VIII. Prozessuales	1512
1. Allgemeine Hinweise	1512
2. Streitwert	1513
3. Eintritt von Berufsunfähigkeit erst während des Verfahrens, Verschlechterung des Gesundheitszustands während der Verfahrensdauer ..	1514
4. Urteilsausspruch und Nachprüfungsverfahren	1515
IX. Bearbeitungsscheckliste	1515
X. Muster: Deckungsklage	1518

Teil E. Vermögensschadensversicherungen

§ 27 Rechtsschutzversicherung

I. Bedeutung und Rechtsgrundlagen der Rechtsschutzversicherung	1526
1. Die Normen im VVG	1527
2. Die Regelungen in den ARB	1528
II. Die Formen des Versicherungsschutzes	1529
1. Allgemeines	1529
2. Verkehrsrechtsschutz gem. § 21 ARB	1530
3. Fahrzeugrechtsschutz gem. § 21 Abs. 3 ARB	1532
4. Fahrerrechtsschutz gem. § 22 ARB	1532
5. Privatrechtsschutz für Selbstständige gem. § 23 ARB	1533
6. Berufsrechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine gem. § 24 ARB	1535
7. Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige gem. § 25 ARB	1537
8. Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselbstständige gem. § 26 ARB	1537
9. Rechtsschutz für Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsbetriebe gem. § 27 ARB	1538
10. Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Selbstständige gem. § 28 ARB	1539
11. Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grund- stücken gem. § 29 ARB	1540
III. Leistungsarten der Rechtsschutzversicherung	1541
1. Allgemeines	1541
2. Schadensersatzrechtsschutz gem. § 2 Abs. 1 a ARB	1541
3. Arbeitsrechtsschutz gem. § 2 b ARB	1543
4. Wohnungs- und Grundstücksrechtsschutz gem. § 2 c ARB	1547
5. Vertrags- und Sachenrechtsschutz gem. § 2 d ARB	1549
6. Steuerrechtsschutz vor Gerichten gem. § 2 e ARB	1550
7. Sozialgerichtsschutz gem. § 2 f ARB	1551
8. Verwaltungsrechtsschutz in Verkehrssachen gem. § 2 g ARB	1552
9. Der Disziplinar- und Standesrechtsschutz gem. § 2 h ARB	1553
10. Strafrechtsschutz gem. § 2 i ARB	1553
11. Der Ordnungswidrigkeiten Rechtsschutz gem. § 2 j ARB	1556
12. Beratungsrechtsschutz im Familien- und Erbrecht gem. § 2 k ARB	1557

	Seite
IV. Risikoausschlüsse in der Rechtsschutzversicherung	1558
1. Allgemeines	1558
2. Tumulttrisiken und andere Formen höherer Gewalt	1558
3. Bergbauschäden an Grundstücken und Gebäuden	1559
4. Baurisiko	1559
5. Abwehr von Schadensersatzansprüchen	1562
6. Kollektives Arbeits- oder Dienstrecht	1563
7. Recht der Handelsgesellschaft und gesetzlicher Vertreter juristischer Personen	1563
8. Patent-, Urheber-, Warenzeichen- und sonstige Rechte aus geistigem Eigentum	1564
9. Kartell- und Wettbewerbsrecht	1564
10. Spiel-, Wett- Spekulationsgeschäfte und Kapitalbeteiligungen	1564
11. Familien- und Erbrecht	1565
12. Ansprüche gegen den Rechtsschutzversicherer als Vertragspartner	1565
13. Ausschluss einzelner Streitgegenstände im Steuerrechtsschutz	1566
14. Verfahren vor Verfassungsgerichten, internationalen und supranationalen Gerichten	1566
15. Ausschluss für Mitversicherte und Ansprüche Dritter	1567
16. Versicherungsfall im Zusammenhang mit vorsätzlichen Straftaten und vorsätzlicher Herbeiführung des Versicherungsfalles	1569
17. Besondere Risikoausschlussklauseln in den ARB 75	1572
V. Der Rechtsschutzfall	1572
1. Allgemeines	1572
2. Der Rechtsschutzfall im Schadensersatzrechtsschutz	1573
3. Rechtsschutzfall im Beratungsrechtsschutz	1574
4. Der Rechtsschutzfall in den übrigen Leistungsarten	1575
5. Die zeitlichen Einordnung des Rechtsschutzfalles	1578
6. Örtliche Voraussetzungen des Rechtsschutzfalles	1583
VI. Obliegenheiten im Versicherungsfall	1584
1. Allgemeines	1584
2. Anzeige des Versicherungsfalles/Abstimmungsobliegenheit/ Unterrichtungspflicht	1585
3. Informationspflicht des Versicherungsnehmers gegenüber dem Anwalt	1587
4. Sachstandsmitteilung	1587
5. Pflicht zur Erhebung einer Teilklage in den ARB 75	1587
6. Warteblikenheit bei vorgreiflichen Verfahren	1588
7. Obliegenheit zur Zustimmungseinholung/Abstimmung bei Klageerhebung und Rechtsmitteleinlegung	1588
8. Vermeidung unnötiger Kosten erhöhungen	1589
9. Unterstützung des Versicherers bei Kosten erstattung	1592
10. Rechtsfolgen einer Obliegenheitsverletzung	1592
VII. Die Deckungsentscheidung des Rechtsschutzversicherers	1595
1. Allgemeines	1595
2. Deckungsablehnung wegen mangelnder Erfolgsaussicht/Mutwilligkeit	1597
3. Missverhältnis von Kostenaufwand und angestrebtem Erfolg/mutwillige Interessenwahrnehmung	1599
VIII. Maßnahmen bei Ablehnung der Deckung	1600
1. Allgemeines	1600
2. Der Stichentscheid	1602
3. Das Schiedsgutachterverfahren	1603
4. Die Deckungsklage	1605
IX. Die Leistung der Rechtsschutzversicherung	1609
1. Allgemeines	1609

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Die Rechtsanwaltsvergütung	1609
3. Die Verfahrenskosten	1614
4. Kosten des Gegners	1616
5. Sonstige Kosten	1616
6. Kostenübernahme bei anteiligem Versicherungsschutz	1618
7. Fälligkeit der Versicherungsleistung	1619
8. Zum Verhältnis von Prozesskostenhilfe und Rechtsschutzversicherung	1620
9. Einschränkungen der Kostenübernahme	1620
X. Die Rechtsbeziehungen der beteiligten Akteure, Versicherungsnehmer, Rechtsschutzversicherung und Rechtsanwalt	1624
1. Das Versicherungsverhältnis	1624
2. Das Mandatsverhältnis	1631
3. Anwalt und Rechtsschutzversicherer	1634

§ 28 Betriebsunterbrechungsversicherung

I. Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung	1638
1. Formen der Unterbrechungsversicherung	1638
2. Mandatsverhältnis	1639
3. Versichertes Risiko	1640
4. Umfang der Entschädigung	1647
5. Versicherungsleistung	1657
6. Ausschlüsse und Begrenzungen	1658
7. Prämie	1660
8. Obliegenheiten	1660
9. Sonstiges	1665
II. EC-Betriebsunterbrechungsversicherung	1666
1. Form der EC-BUB	1666
2. Mandatsverhältnis	1666
3. Parallelität zur FBU	1666
III. Produktschutzversicherung	1667
1. Allgemeines	1667
2. Mandatsverhältnis	1668
3. Versichertes Risiko	1668
4. Ausschlüsse	1671
5. Sonstiges	1672

§ 29 Vertrauensschadenversicherung

I. Allgemeines zur Vertrauensschadenversicherung	1674
1. Formen der Vertrauensschadenversicherung	1674
2. Wirtschaftliche Entwicklung	1676
3. Rechtliche Grundlagen	1677
II. Mandatsumfang	1678
1. Mandatsvorbereitung	1679
2. Weitere Beteiligte	1680
III. Versicherter Tatbestand	1682
1. Versicherungsort und -beginn	1682
2. Versicherter Personenkreis	1683
3. Versicherungsfall	1685
IV. Obliegenheiten	1696
1. Vorvertragliche	1696
2. Während des laufenden Vertrags	1697
3. Im Schadenfall	1698

	Seite
V. Ausschlüsse	1698
1. Vorvertraglich verursachte Schäden	1698
2. Aushaftung/Ende des Versicherungsschutzes	1699
3. Mittelbare Schäden	1699
4. Schadenverursachung durch (Mit-)Gesellschafter/Repräsentanten	1700
5. Grobe Fahrlässigkeit	1701
6. Schäden außenstehender Dritter	1701
7. Anderweitige Versicherung	1701
8. Höhere Gewalt u. ä.	1702
9. Fremdschäden	1702
VI. Arbeits- und strafrechtliche Aspekte	1702

Teil F. Sonstige Versicherungen/Mischformen

§ 30 Reiseversicherung

I. Einführung in das Recht der Reiseversicherung	1706
1. Entwicklung und Aufbau der Versicherungsbedingungen	1706
2. Vertragsschluss	1707
II. Reiserücktrittskostenversicherung	1709
1. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	1709
2. Versichertes Interesse und versicherte Ereignisse	1711
3. Ausschlüsse	1719
4. Obliegenheiten	1722
5. Beweislast	1726
6. Versicherungswert und Unterversicherung	1727
7. Gerichtsstand und Verjährung	1727
8. Muster: Deckungsklage zur Reiserücktrittskostenversicherung	1728
III. Reiseabbruchversicherung	1731
1. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	1731
2. Versichertes Interesse und versicherte Ereignisse	1732
3. Ausschlüsse	1734
4. Obliegenheiten	1734
5. Beweislast	1735
IV. Reisegepäckversicherung	1735
1. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	1736
2. Versicherungsumfang	1737
3. Ausschlüsse	1742
4. Obliegenheiten	1748
5. Reisegepäck in der Hausratversicherung	1755
6. Versicherungswert und Unterversicherung	1755
7. Gerichtsstand und Verjährung	1756
8. Muster: Deckungsklage zur Reisegepäckversicherung	1757

§ 31 Elektronik- und EDV-/IT-Versicherungen

I. Allgemeines	1762
1. Geschichtliche Entwicklung	1762
2. Formen der Elektronik- und Softwareversicherungen	1763
3. Marktüberblick	1764
II. Elektronikversicherung	1765
1. Vertragsgrundlagen	1765
2. Versicherte Risiken	1766
3. Versicherungssummen/Schadenberechnung	1774

Inhaltsverzeichnis

	Seite
4. Versicherungsort	1775
5. Besonderheiten im Versicherungsfall	1776
III. Softwareversicherungen	1777
1. Allgemeines	1777
2. Mitversicherung von Daten gemäß Zusatzklauseln zur ABE	1777
3. Eigenständige Softwareversicherungen (Nutzer)	1783
4. Haftpflichtversicherungen	1784
 § 32 Bauleistungsversicherung	
I. Vorbemerkungen	1787
II. Zwei Sparten der Bauleistungsversicherung	1789
III. Sinn und Zweck der Bauleistungsversicherung	1789
IV. Die Bauleistungsversicherung als Sachversicherung	1789
1. Bauleistungsversicherung als Sachversicherung	1789
2. Regelungen im VVG und Übersicht über die zur Schadenversicherung maßgebenden Vorschriften	1789
V. Rechtsgrundlagen	1790
VI. Berührung zu sonstigen Versicherungen	1790
1. Technische Versicherungszweige	1790
2. Haftpflichtversicherung, Unternehmer-, Betriebshaftpflichtversicherung sowie Bauherrenhaftpflichtversicherung	1791
3. Rückgriff, Verzicht auf Rückgriff	1791
VII. Die Allgemeinen Bedingungen für die Bauleistungsversicherung von Unter- nehmerleistungen (ABU 2008, Version 1. 1. 2008, GDV 0846)	1792
1. Abschnitt A	1792
2. Abschnitt B	1797
VIII. Die Allgemeinen Bedingungen für die Bauleistungsversicherung durch Auftraggeber (ABN 2008, Version 1. 1. 2008, GDV 0842)	1800
1. Abschnitt A	1800
2. Abschnitt B	1802
 § 33 Sportversicherung	
I. Einleitung: Die privatrechtliche Absicherung des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen	1805
II. Versicherte Personen	1806
1. Juristische Personen	1806
2. Natürliche Personen	1808
III. Versicherte Veranstaltungen, Unternehmungen und Tätigkeiten	1809
IV. Der Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung	1811
V. Unfallversicherung (ARAG Allgemeine)	1813
1. Gegenstand der Versicherung	1813
2. Geistes- oder Bewusstseinsstörungen	1813
3. Gesundheitsschäden im Wasser	1813
4. Sporttypische Verletzungen	1815
5. Sportartspezifische Risiken	1817
6. Versicherungsleistungen	1817
VI. Haftpflichtversicherung (ARAG Allgemeine)	1822
1. Gegenstand der Versicherung	1822
2. Haftpflichtrisiken der Mitgliedsorganisationen	1822
3. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder	1828
4. Die persönliche Haftpflicht der Mitarbeiter	1831
5. Vertragserweiterungen	1831

	Seite
VII. Vertrauensschadenversicherung (ARAG Allgemeine)	1833
1. Vorsätzliche Handlungen	1833
2. Ereignisse ohne Verschulden	1834
VIII. Reisegepäckversicherung (ARAG Allgemeine)	1835
IX. Rechtsschutzversicherung (ARAG Rechtsschutz)	1836
1. Gegenstand der Versicherung	1836
2. Schadenersatz-Rechtsschutz	1837
3. Straf-Rechtsschutz	1837
4. Arbeits-Rechtsschutz	1837
5. Sozialgerichts-Rechtsschutz	1837
6. Vertrags-Rechtsschutz	1838
X. Krankenversicherung (EUROPA Kranken)	1838
1. Vorbemerkung	1838
2. Versicherungsleistungen	1839
3. Einschränkung der Leistungspflicht	1841
XI. Zusatzversicherungen	1841
1. Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz	1841
2. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	1843
3. Absicherung von Schäden während der Bauzeit	1844
4. Versicherung von Sachwerten	1844
5. Elektronikversicherung	1845
6. Reiseversicherungen	1845
7. Versicherungsschutz für Nichtmitglieder	1846
8. Versicherungsschutz für ausländische Gäste	1846
9. Haftpflichtversicherung für Arbeitsmaschinen	1847
10. Haftpflichtversicherung für Gewerbebetriebe	1847
11. Veranstaltungsversicherungen	1847
12. Gruppen-Unfallversicherung für Funktionäre, Schieds- und Kampfrichter ..	1847
XII. Schlussbemerkung	1847
§ 34 Rückversicherung	
I. Einführung	1849
1. Begriff	1849
2. Rechtsnatur	1850
3. Sprachgebrauch	1850
4. Funktion und Aufgabe	1851
5. Beteiligte	1852
II. Formen und Arten der Rückversicherung	1855
1. Rückversicherungsformen	1855
2. Rückversicherungsarten	1856
3. Rückversicherungsprogramme	1858
4. Alternativer Risikotransfer	1859
III. Rückversicherungsvertragsrecht	1859
1. Anwendbare gesetzliche Vorschriften	1859
2. Rückversicherungsbräuche	1862
IV. Internationales Rückversicherungsrecht	1870
1. Internationales Rückversicherungsvertragsrecht	1871
2. Internationale Zuständigkeit	1873
V. Abschluss, Inhalt und Beendigung des Rückversicherungsvertrages	1873
1. Abschluss	1873
2. Inhalt	1874
3. Beendigung	1876

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Rückversicherung	1876
1. Überblick	1876
2. Ausgewählte Problemfelder in rückversicherungsrechtlichen Schieds- verfahren	1880
3. Fallbeispiel: Wasa v. Lexington	1883
 Teil G. Internationales Versicherungsrecht	
§ 35 Internationale Versicherung	
I. Globale Märkte – Internationale Versicherung	1887
II. Verba dicunt, exempla trahunt – ein Fallszenario	1888
III. Können Versicherungsdokumente im Wege der internationalen Rechtshilfe herausverlangt werden?	1889
1. Besonderheiten der Sonderverwaltungszone Hongkong	1889
2. Das Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- und Handelssachen	1890
3. Keine Erledigung von Rechtshilfeersuchen, die Maßnahmen der pretrial discovery zum Gegenstand haben	1890
IV. Kostenhaftung des Versicherers nach angelsächsischem Recht	1896
V. Haftpflichtprozess und Deckungsprozess im internationalen Kontext	1897
1. Trennungsprinzip	1897
2. Bedeutung des Trennungsprinzips im internationalen Versicherungsrecht ...	1898
3. Besonderheit: class action	1899
VI. Die Versicherbarkeit von punitive damages und exemplary damages	1900
1. Der Strafschadenersatz	1900
2. Wann können punitive damages verlangt werden?	1901
3. Beschränkungen der punitive damages in einzelnen Bundesstaaten	1902
4. Wie häufig kommt es zur Verurteilung mit punitive damages?	1902
5. Bedeutung für den Versicherungsschutz	1903
VII. Internationales Versicherungsrecht	1904
1. Anwendbares Recht	1904
2. Welches Gericht ist zuständig?	1904
3. Besonderheit bei Lloyd's	1904
Sachverzeichnis	1907